

Hochzeit XXX + YYY, <Datum>, <Uhrzeit>, FCG-München

Drei Bauklötze für die Ehe

Text: 1. Mo 2, 16 + 21-25

Wenn man diese Verse liest, könnte man meinen, dass Adam gar keine andere Wahl hatte als Eva zur Frau zu nehmen. Es gab ja keine andere! Aber Adam erkennt in Eva den Menschen, den Gott für ihn gemacht hatte, ja es war ihm bewusst, dass sie von ihm stammte. Da konnte er gar nicht anderes.

Ähnlich habe ich auch eure Äußerung in Erinnerung, als wir kürzlich zusammensaßen „Ihr wusstet, dass ihr für einander 'bestimmt' ward.“ Mit einem Mal war ein „Glaube“ da: Jetzt ist es soweit! Das ist ein wunderbares Geschenk Gottes. Ja, Ehe ist ein wunderbares Geschenk Gottes an die Menschen. Er hat sie im Paradies eingesetzt. Damit ist etwas heiliges und auch etwas kostbares, etwas sehr kostbares. Sie ist ein Kristallisationspunkt der Liebe – Gottes Liebe und Liebe zueinander.

Aber anders als z.B. ein Blumenstrauß oder ein Buch, das fertig ist und in eine Vase kommt bzw. gelesen und dann „ausrangiert“ wird, ist die Ehe eher wie Auftrag, ein spannendes Abenteuer! Und die Eheschließung wie ein Auftakt, ein Kickoff.

Ich bekam mal zu Weihnachten ein Bausatz von Fischer-Technik. Es gab vorgegebene Objekte, die man bauen konnte, aber ich konnte auch der Phantasie freien Lauf lassen, denn es gibt viele Möglichkeiten und Freiheitsgrade. Auch das gemeinsame Leben bietet viele Möglichkeiten! Die gemeinsame Zukunft will gestaltet werden werden.

Ich habe euch auch einen Bausatz mitgebracht, einen ganz einfachen: Bauklötze. (Ein bisschen hat mit der Nachname auf die Idee gebracht ...) Mit denen kann man viel machen, das liegt in der Fantasie jedes einzelnen.

Aber die Bausteine haben es in sich:

Ergänzung (= Ich brauche Dich)

Oft lesen wir diesen Vers, so als sei die Frau die „rechte Hand“ des Mannes. Eine Chefsekretärin. Aber das Wort „Hilfe“, wird sonst in der Bibel auch gebraucht, um Gott als Helfer des Menschen zu beschreiben: „Ich bin der Helfer der Waisen.“

(Ps. 10, 14)

Es ging Gott also nicht um eine Arbeitshilfe für den Mann, sondern um eine Ergänzung für ihn. Wenn wir mit unserem „Latein am Ende“ sind, hilft uns Gott. So ist es auch in der Ehe: Wenn der eine nicht mehr weiter weiß, darf er um die Hilfe des Partners wissen. Da, wo der eine unsicher ist, steht ihm der andere zur Seite. Das ist besonders für uns Männer, das sog. „starke Geschlecht“ eine Herausforderung. Diese gegenseitige Ergänzung ist Ausdruck Eurer Liebe – aber auch der Liebe Gottes zu Euch beiden!

Zusammenfassend möchte ich Euch daher folgenden Satz an Herz legen: „Ich brauche Dich!“

Vergebung

Ihr beide glaubt an Jesus Christus als persönlichen Erlöser. Er ist die Brücke zum Vater im Himmel – und auch zwischen euch beiden. Wie schnell das bei euch beiden gegangen ist, wurde mir gestern bewusst: Am 13.1.2010 hast Du, Harry, mir zu meiner Verlobung gratuliert, und sinngemäß geschrieben „Dann besteht ja noch Hoffnung ...“

Ihr lernt Euch mehr und mehr kennen. Kennenlernen ist ja nicht mit dem heutigen Tag abgeschlossen, sondern geht ja weiter. Und Kennenlernen geht nicht ohne „Blessuren“. Das tut manchmal mehr und manchmal weniger weh.

Aber die beste Heilung, ist um Verzeihung und um Vergebung zu bitten.

Nehmt euch immer wieder mal einen Moment heraus und fragt einander

„Stimmt alles?“

„Ihr Männer, liebt eure Frauen, und zwar so, wie Christus die Gemeinde geliebt

und sich selbst für sie ausgeliefert hat.“ (Eph 5:25) – das ist das Vorbild für den Umgang miteinander. Manches mag dann langsamer gehen, aber die Beziehung kann tief wachsen.

Ich möchte euch daher den Satz an Herz legen „Tut mir leid!“.

Zeit nehmen

Gott schuf den Menschen als Mann und Frau zu seinem Ebenbild, dann gab er ihnen einen Auftrag, die Schöpfung zu verwalten, dann sagte er, dass alles sehr gut sei und schließlich ruhte er am siebten Tag, nach alledem. Gott nimmt sich Zeit. Tut ihr es auch!

Nichts ist so umkämpft, wie die gemeinsame Zeit. Gerade in eurer Situation. Schafft Euch Freiräume. Dabei geht es nicht so sehr um die Menge, sondern um die Qualitätszeiten. Vielleicht helfen euch bestimmte Rituale, wie gemeinsame Mahlzeiten. Das müsst ihr herausfinden. Die Umwelt ist da gnadenlos und die Anforderungen in diesem Bereich steigen – aber mit Gottes Hilfe habt ihr es in der Hand.

Ich lege euch den Satz an Herz: „Moment mal!“

Der wichtigste Baustein: Jesus

Er ist der Stifter und die Grundlage – haltet ihn fest. In Allem!

Viele andere Bausteine

Es gibt noch viele andere Bausteine, wie Ehrlichkeit, gegenseitige Achtung und Respekt, Familie, Finanzen, ... Das würde zu weit führen. Aber in haltet fest: Ehe – ist eine Idee Gottes, ein Bund, den er im Paradies gestiftet hat. Sie ist fantastisch, ein Abenteuer, gewiss. Aber ein spannendes, das es sich lohnt anzupacken.

Einen letzten Satz lege ich euch an Herz: „Ich liebe Dich!“ - damit fängt – bei Euch und bei Gott - alles an. Das ist die schönste Wiederholung! Gott segne Euch!

Ablauf

- Begrüßung und Gebet (Pastor)
- Instrumentalstück
- Andacht (Pastor)
- Instrumentalstück
- Trauung
 - Einleitung: „Vor Gott kommen wir zusammen. So, wie er uns in Treue und Liebe begegnet, möchtet ihr auch in Liebe und Treue miteinander leben. Dies möchtet ihr gegenseitigen Trauversprechen ausdrücken.“
 - Trauversprechen mit Ringtausch: : a) XXX b) YYY
 - Erklärung: Vor dem Angesicht Gottes habt ihr euch diese Trauversprechen gegeben. Als Zeichen sichtbares habt ihr Euch die Ringe angesteckt. Ich für euch, als Mann und Frau und als Familie, um den Segen Gottes bitten:
Der Herr segne euch, den rechten Weg zu zeigen.
Der Herr sei neben euch, um euch in die Arme zu schließen und euch zu schützen. Der Herr sei hinter euch, um euch zu bewahren vor Heimtücke.
Der Herr sei unter euch, um euch aufzufangen, wenn ihr fallt. Der Herr sei in euch, um euch zu trösten, wenn ihr traurig seid.
Der Herr sei um euch herum, um euch zu verteidigen, wenn andere über euch herfallen.
Der Herr sei über euch, um euch zu segnen. So segne euch der gütige Gott!“
- Instrumentalstück
- Gebet XXX & YYY
- Vater unser zusammen, Abschluss-Segen: (4.Mo 6, 24-26)
Der HERR segne euch und behüte euch;
der HERR lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig;
der HERR hebe sein Angesicht über euch und gebe euch Frieden.